Jahrgang 2017
Ausgabe III

Vereinsblatt vom

Tollwitzer Radsportverein 1900 e.V.

Ausgabe exklusiv verteilt an Vereinsmitglieder und Sponsoren

Steigt ein – Wir fahr'n in de Tschechei …

… hieß es am sonnigen Wochenende vom 9.-11. Juni für die Tollwitzer Radsportfreunde.

Nach einer langen Radsportsaison, wie immer mit Tiefen und Höhen, hatten es sich die Radsportler des TRSV redlich verdient, sich bei dem alljährlichen Ausflug in unser schönes Nachbarland einmal richtig zu erholen. **Dieser Ausflug war speziell für unsere Nachwuchssportler organisiert**, welche sich ein ganzes Jahr lang im Training abrackerten, um beste Ergebnisse bei den Wettkämpfen zu erzielen. Endlich Mal raus aus dem Alltagsstreß – und dieses Motto stand ganz oben.
Freitag früh ging es Richtung Pilsen in das Autocamp Keramika am Flüßchen Mze. Bis kurz vor dem Ziel war die Fahrt recht angenehm, doch die Schotterpiste der letzten 3km verlangte von Fahrern und Fahrzeugen alles ab und wir kamen uns vor wie in tiefsten DDR-Zeiten. Doch dann konnten schon unsere Quartiere bezogen werden. Unsere Bungalows und Wohnwagen standen parat. Bis zum Abend-Grillen kamen dann auch die letzten Sportfreunde mit Motorrad oder Camper an.
Samstagvormittag ging es zur Besichtigung des Pilsener Untergrundes. Für viele unbekannt, daß das gesamte Stadtzentrum mit einem insgesamt 19km langen Tunnelsystem untergraben ist, welches in der Vergangenheit als Lagerplatz für Lebensmittel und zur Verteidigung gegen Feinde genutzt wurde.
Sehr gut angenommen wurde anschließend das Freibier der Pilsener Brauerei, einer der größten und bekanntesten weltweit.
Der Nachmittag verging wie im Fluge, wurde er doch zum Baden oder Kartenspielen genutzt. Hier zeigte uns Roland, wie man die Trümpfe beim Skat richtig ausspielt.

Tags darauf hieß es schon wieder Einpacken. Doch unser Organisator Jörg hatte noch einen kleinen Ausflug in petto. Die Burg Radyne (Karlskrone) verhieß ein schönes Ausflugsziel. Bei allerbestem Weitsicht-Wetter hatten wir einen schönen Ausblick von der Stadt Pilsen bis zum Böhmerwald. Abgerundet wurde das Ganze noch durch einen „tschechischen" Führer, der auf lustige Art Wissenswertes über die Burg zu erzählen wußte.
Die mitgereisten 14 Sportfreunde waren sich einig: Dieser Campingplatz hat noch einiges an Potential übrig, weshalb wir schon für 2018 planen, hier noch einmal einzukehren. Auch die im Fluß lebenden Rapfen (ein Fisch aus der Karpfenfamilie) verlockte 2 Angler aus unserer Gruppe den Wunsch zu äußern, im nächsten Jahr etwas länger an diesem Ort zu verweilen.

Jörg Schüßler

Highlights aus dem Inhalt

Seite 1: Tschechien
Seite 2: Halbfinale DM der Schülerinnen
Seite 3: Radwandern, Männerpolo
Seite 4: Landespokal Schülerinnen, **Termine**

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Bauunternehmen Sven Riedel
Bezirksschornsteinfegermeister Dirk Heller
Bollmann & Morche Heizungsbau
Cafe Kaffeekanne
EDEKA
Finsch Autoservice
Firma FIEBRIG
Frisuren Atelier Anke
Gaststätte/Pension „Zum Grünen Hof"
Heikes Friseurboutique
LHT Genossenschaft Lützen
Lösch Depot
MBSC Computer-Support Mathias Baumgarten
Möbel-Design Rosch
Saalesparkasse
Salamon & Lauenroth, Bau- und Altbausanierung
Spieß und Runge Elektrotechnik GbR
Tollwitzer Kies und Recyclingwerke GmbH
TV-HIFI-VIDEO & Service Gäßler
Papierhof Fährendorf
Reisebüro Mühle
Werbeagentur Riedel
Zweirad-Markt V. Thiemann, Leuna

Tollwitzer Radpolo-Frauen bleiben in der 1. Bundesliga!

Caroline Opitz und Cindy Schüßler mussten am 5. und vorletzten Spieltag der 1. Radpolo-Bundesliga bis ins weit entfernte Ginsheim reisen. Ungeachtet der Reisestrapazen spielten sie ein hervorragendes Turnier und setzten beim 7:3 gegen Frellstedt 2 gleich ein Ausrufezeichen. Dies war umso überraschender, hatte man in der Hinrunde noch 2:8 gegen dieses Team verloren.
Beim 8:1 gegen Mit-Abstiegs-Aspiranten Kostheim 1 hatte man nie das Gefühl, dass Tollwitz das Spiel nicht gewinnen würde.
Das Spiel 3 gegen Kostheim 2 ging mit 4:7 verloren, doch es hätte dem Spielverlauf nach auch anders herum stehen können. Letztendlich fehlte auf Tollwitzer Seite ein bisschen Glück.
Da beim Parallelspieltag in Wetzlar Methler sensationell gegen Obernfeld gewinnen konnte, musste nun noch ein Sieg gegen Ginsheim folgen, um ganz sicher dem Abstieg entronnen zu sein. Doch schnell lag man 0:2 zurück, ehe Tollwitz wieder zu gewohnter Sicherheit zurück fand. War es in den ersten beiden Spielen Schüßler, die die entscheidenden Tore machte, war es nun eine konsequente gute Abwehrleistung und immer wieder Opitz, die mit unwahrscheinlich gekonnten Tretlagerschüssen die Gegnerinnen zur Verzweiflung brachte. Beim Stand von 2:2 gelang Ginsheim dann doch noch ein Glückstor mit einem abgerutschten Torschuß, der den Weg über die Linie fand. Doch Tollwitz gab nicht auf und konnte wieder ausgleichen. Dann, noch 10s zu Spielen, erkämpfen sich die Tollwitzerinnen noch einmal den Ball. Doch statt den Vorteil zu lassen, entschied der unglücklich agierende Kommissär auf Freistoß für Tollwitz. Dadurch wurde eine Riesen-Chance genommen und Tollwitz schaffte leider den verdienten Siegtreffer nicht mehr. Damit hatte Methler noch theoretisch die Chance, Tollwitz auf einen Abstiegsplatz beim letzten Spieltag zu verdrängen.

Beim sechsten und letzten Spieltag belegt Tollwitz Platz 8 und somit wird der Tollwitzer Radsportverein auch 2018 wieder in der 1. Bundesliga vertreten sein.

Tollwitzer Radpolo-Nachwuchs ganz knapp am Finale zur DM gescheitert

Eines der drei Halbfinales zur Deutschen Meisterschaft im Radpolo der Schülerinnen fand in Bad Dürrenberg statt. Mit dabei 2 Vertretungen des Tollwitzer Radsportvereines. Während Kimberley Brose und Michelle Onasch noch mit Krankheiten zu kämpfen hatten und leider alle Spiele verloren, so war doch ein kleines Fünkchen Hoffnung beim Ausrichter für die 1. Mannschaft in der Besetzung Angelina Hoff und Emma Tannewitz.
Und beide legten einen guten Grundstein für die Überraschung, indem sie gleich im ersten Spiel die Vereinskameradinnen mit einem hohen Sieg überrannten. Leider verlor man dann schon im 2. Spiel gegen Lostau mit 1:5. Hier hatte man sich bisschen mehr ausgerechnet, doch die Schüsse der Tollwitzerinnen wollten einfach nicht ins Tor. Im Spiel gegen Jänkendorf 3 Spannung pur. Nach 3:0 Führung erwachte Jänkendorf und kam sogar zum 3:3. Doch clever und nervenstark zog Tollwitz I dann das Spiel wieder an sich und gewann 6:3.

Tollwitz II schaffte fast die Überraschung gegen den Favoriten aus Sachsen. Gegen Jänkendorf I lag man zur Halbzeit 1:0 in Führung, verlor dann aber doch noch 1:4. Lostau patzte dann gegen Jänkendorf 3 und kam über ein 3:3 nicht hinaus. Durch das bessere Torverhältnis reichte nun Tollwitz I ein Unentschieden im alles entscheidenden letzte Turnierspiel gegen Jänkendorf I. Doch diese ließen nichts anbrennen und lagen zur Halbzeit 3:0 in Führung. Tollwitz kämpfte, doch es gelang nur noch ein Tor zum 1:3. Damit qualifizieren sich Jänkendorf I und Lostau für das Finale der Deutschen Meisterschaft. Tollwitz I wurde 3. und Tollwitz II 5.
Für das allererste Halbfinale ist es für beide Teams keine schlechte Leistung und mit *einem Jahr Training* kann man sich in der *nächsten Saison* eventuell *verbessern....*

Unsere Mitgliederstatistik

Radball	34
Radpolo	22 + 1
Radwandern / Fördernde Mitglieder	31
Gymnastik / Kinderturnen	8
Tischtennis	14
---	
gesamt:	113

Herzlich Willkommen im TRSV

Radpolo: Lucy Stahlberg

Der Tollwitzer RSV verbindet Sport und Kultur

Seit langem sind die Radwanderungen des Tollwitzer Radsportvereines als Familien-Ausflüge bekannt. Man schätzt hier weniger das sportliche Rad-Tourenfahren als mehr das gemütliche Radwandern zum Genießen der Natur, den Treff mit Freunden aber auch das Kennenlernen der eigenen Heimat.

Unsere Tour Ende Mai führte uns dieses Mal über Leuna und Merseburg nach Halle. Am Panometer wurde ausgiebig zu Mittag gerastet. Sportfreundin Elke freute sich riesig, als hier eine Freundin den Weg zu uns fand und uns ein kleines Stück begleitete. Wie (fast) immer wurden wir von Ehepaar Heller in unserem Versorgungsfahrzeug treu begleitet und als wir an den Rastpunkten eintrafen, standen uns Getränke oder Gegrilltes bereit.
Anschließend führte uns unser Weg über die Rabeninsel und Pulverweiden zur Peißnitzinsel. Hier verweilte ein Großteil bei einem kleinen Eiskaffee, während 4 Radsportler noch die letzten Meter zum Tourenziel, dem Landesmuseum für Vorgeschichte mit der Sonderausstellung zur Alchemie, radelten.
Gutgelaunt und bei bestem Radwanderwetter ging es dann am Nachmittag zurück nach Merseburg. Nach Kaffee und Kuchen in der Bäckerei Rahaus trafen alle Radsportler gegen 17:00 wieder in den Heimatorten ein.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Touren im Spätsommer, welche von den Sportfreunden K. Richter und K.-H. Schmidt sicherlich wieder bestens erkundet und organisiert werden.
Vielen Dank an alle Aktiven und Mitradler, welche unsere Touren in den letzten Jahren so beliebt gemacht haben.

Tollwitzer Radpolo-Männer qualifizieren sich für das Bundespokal-Finale

Auch beim 4. Punktturnier in der Radpolo-Männer-Deutschlandliga konnten die Tollwitzer (Jörg Schüßler / Rüdiger Uhlirsch) ihre aufsteigende Formkurve zeigen. 2 wichtige Entscheidungen sollten an diesem letzten Spieltag in Wendelstein fallen: Wer sind die 6 Qualifikanten, welche im September um den Bundespokal spielen und wer gewinnt die Liga und ist damit der Ausrichter. Für Tollwitz das entscheidende Spiel um die Quali stand gleich zu Anfang an gegen das punktgleiche Team von Wendelstein 3. Trotz dass Tollwitz einen neuen „Rekord im Verschießen von Strafstößen“ aufstellte (5 von 6 wurden nicht verwandelt), reichte es am Ende noch zu einem nie gefährdeten 6:4 Erfolg. Die Qualifikation war gesichert. Im Fernduell kämpften Aßlar und Wendelstein 2 um die Tabellenführung. Wendelstein 2 schaffte 3 Siege. Doch Aßlar, mit 3 Punkten Rückstand in das Turnier gegangen, hatte heute ein Spiel mehr und konnte bei voller Ausbeute noch ausgleichen.

Auch das Torverhältnis war sehr gut für die Hessen. Doch da stand noch das Spiel gegen Tollwitz aus und hier gab es eine harte Nuß zu knacken. Schüßler ließ von außen kaum Schüsse des brandgefährlichen Top-Schützen Sascha Henkel zu und Uhlirsch hielt was Alex Klees schoß. So führte Tollwitz zur Halbzeit 4:3. Doch gleich in der ersten Minute der 2. Hälfte gelangen Aßlar 2 Treffer zur eigenen Führung. Schüßler haderte mit seiner Balance am heutigen Tage, weil er durch fehlendes Training ein ums andere Mal sein Rad verlassen musste, was Aßlar eiskalt nutzen konnte. Und Uhlirsch verzweifelte wiederum an seiner Schußgenauigkeit. Am Ende stand es 5:7. Trotzdem ein Turnier was den Tollwitzern Hoffnung auf's Finale in Aßlar geben sollte. „Wenn wir unsere Chancen verwerten, ist alles drin“, so Jörg nach dem Turnier.

Tollwitzer Schülerinnen 2. beim Landespokal

In Colbitz wurde am Wochenende der Landespokal der Schülerinnen im Radpolo ausgetragen. In 2 Staffeln ging es zunächst um die Qualifikation für das Halbfinale. Eine faustdicke Überraschung gelang hier Tollwitz IV (Jennifer Riedel und Maya Dunzel). Sie bestritten ihr allererstes Turnier und schlugen zum Auftakt gleich einmal die Vereinskolleginnen von Tollwitz II (Kimberley Brose und Michelle Onasch) mit 4:2. Als dann auch noch Colbitz 2 mit 3:1 geschlagen werden konnte, war der Jubel riesengroß und man spielte als Staffeldritter um Platz 5.

Weiter Seite 4

Wichtige Termine im Überblick

22.07. Kreisfamilientag in Merseburg
09.09. SPORTARENA im Nova Eventis
10.09. Termintagung
17.09. Radwanderung zum Geiseltalsee
23.09. Deutschlandpokal Männerpolo (Aßlar)
03.10. Radwanderung zum Panometer Leipzig
24.11.-26.11. Hallenradsport WM in Dornbirn (AT)
23.12. Weihnachtsfeier TRSV

Suche-Biete-Tausche

1 Karte für die **Weltmeisterschaft vom 24.11.-26.11.17** in Dornbirn ist noch für 91 Euro käuflich zu erwerben.
Bei Interesse wendet euch bitte an Jörg Schüßler.

Carambolage-Tisch Abzugeben

Wir haben an Interessenten gegen eine kleine Spende in unsere Vereinskasse einen Carambolage-Tisch Abzugeben. Dieser ist von 1910 und weißt keine spielentscheidenden Mängel auf. Der Tisch ist ca. 350kg schwer und hat die Außenabmessungen 2,3 x 1,15m. Kugeln und Queue sind im Lieferumfang enthalten. Auf Wunsch können wir den im Raum Bad Dürrenberg auch Anliefern. Bei Interesse, wendet Euch bitte an mich (0174 1533307). MsG, Jörg Schüßler

Herzlichen Glückwunsch allen
Geburtstagskindern der Monate **August** bis **Oktober**!

	Aug.		**Okt.**
Julian Heller	09.08.	Petra Schmidt	10.10.
Robert Töffels	09.08.	Bernd Langrock	10.10.
Brigitte Rath	21.08.	Dana Schüßler	12.10.
Felix Stahlberg	26.08.	Jörg Wahren	13.10.
		Hanno Graeßner	14.10.
	Sept.	Renate Mühle	17.10.
		Karsten Nowak	20.10.
Uwe Bergner	07.09.	Peggy Mandler	20.10.
Ramona Nowak	11.09.	Axel Schmidt	21.10.
Dr. Klaus Langrock	12.09.	Sontje Luschnig	22.10.
Gisela Friedrich	12.09.	Claudia Kopal	23.10.
Lieven Flohr	20.09.	Manuela Heller	24.10.
Wilfried Müller	23.09.	Clemens Knoch	27.10.
Rüdiger Mühle	24.09.		
Hans-Jürgen Behm	26.09.		

... Fortsetzung Seite 3

In der anderen Gruppe verlor Tollwitz I (Angelina Hoff und Emma Tannewitz) gegen den leichtesten Gegner Lostau IV mit 2:3. Da alle anderen Spiele gewonnen wurden, war man als Erster jedoch für das Halbfinale qualifiziert.
In den Platzierungsspielen traf zunächst Tollwitz II auf Lostau VI. Das Spiel endete 4:2 und Tollwitz II wurde 7.
Im Spiel um Platz 5 trafen Tollwitz III (Jasmin Onasch und Maja Machura) und Tollwitz IV aufeinander und auch hier gewann sensationell das Anfängerteam von Tollwitz IV mit 6:1.
Im Halbfinale gewann Tollwitz I gegen Lostau III mit 5:2. Doch im Finale gegen den amtierenden Landesmeister Lostau I blieb eine weitere Überraschung aus. Lostau setzte sich mit 7:3 durch und holte sich den Landespokal. Trotzdem sind die Platzierungen der 4 Tollwitzer Nachwuchsteams aller Ehren wert und man kann gespannt sein, wie sie sich in der Zukunft schlagen werden.
Endstand Landespokal Schülerinnen Radpolo vom 29.4. in Colbitz:
Lostau II, Tollwitz I, Colbitz I, Lostau III, Tollwitz IV, Tollwitz III, Tollwitz II, Lostau VI, Lostau V, Colbitz II und Lostau IV.

Der TRSV macht Werbung

Zum **Kreisfamilientag in Merseburg** an der Rischmühleninsel (am **22.07.17** von 10 – 16 Uhr) und am **09.09.17** im **Nova Eventis** bei Toys"R"Us (10 bis 18 Uhr) wird der Radsportverein mit einem Stand und einigen Räder vertreten sein, um den Bekanntheitsgrad der Sportarten Radpolo und Radball weiter zu steigern, aber auch um neue Vereinsmitglieder in unseren fünf Sektionen (Tischtennis, Gymnastik, Radwandern, Radball und Radpolo) zu gewinnen.

Speziell am 09.09.17 im Nova Eventis könnten wir noch 1-2 helfende Hände gebrauchen.

SPORTARENA Saalekreis

Bis zur nächsten Ausgabe, die im

Oktober

erscheinen wird,

Eure Cindy

Redaktion: Cindy Schüßler polocindy@gmx.de

Druck: Jörg Schüßler radsport@tollwitz.de

Verteilung: Dagmar & Fred Schüßler Steigerweg 15; 06231 Bad Dürrenberg